

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 9. Dezember

1903.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. Dezember 1903, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 79—85. — Entschuldigung und Beurlaubung. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition von Paul Robert Herrmann und Clemens Oswald Göhe, in Firma Paul Herrmann & Göhe in Dresden um Gewährung einer weiteren Entschädigung. (Drucksache Nr. 6.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Wiederholte Mitteilung über die Besichtigung der Königl. Porzellanmanufaktur in Meißen.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Merz und Geh. Regierungsrat Dr. Kumpelt.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 79.) Druckexemplare einer Petition von R. P. Heinrich für Braunkohlenwerk „Martha“ in Schforditz und Braunkohlenwerk „Gertrud“ bei Raundorf und Genossen gegen den Weiterbetrieb bezw. gegen eine Vergrößerung des Königl. Kohlenwerkes zu Leipzig.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 80.) Druckexemplare einer Petition des Vereins der Weißeritzwasser-Interessenten um staatliche Unterstützung der von den Interessenten zu gründenden Weißeritz-Zwangsgenossenschaft.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 81.) Druckexemplare einer Petition der geprüften Aspiranten bei den Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Beförderungsverhältnisse.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

(Nr. 82.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die Petition des Restaurateurs Karl Albin Langer in Mittelbach um Gewährung einer Entschädigung für die Kosten des durch Hochwasser bedingten Abbruchs und Wiederaufbaues seines Hauses.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

(Nr. 83.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die für unzulässig erklärte Petition des Maurers Paul Wiesel in Leipzig-Stötteritz um Wahrnehmung seiner Rechte in den von ihm geführten und gegen ihn angestregten Prozessen.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 84.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petitionen des Gauverbandes der Erzgebirgischen Kreisvereine deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, des Ausschusses für die sächsischen Handlungsgehilfentage in Zwickau und über die Resolution einer Versammlung von Handlungsangestellten in Chemnitz, weitere Einschränkung der Sonntagarbeit betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 85.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation B über Tit. 34 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05, die Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weißenberg nach Radibor (dritte und letzte Rate) betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen dringender Berufsgeschäfte entschuldigt Herr Abg. Richter. Außerdem habe ich für heute und morgen Urlaub erteilt Herrn Abg. Günther.